

Verfahren: 066-26-E11 - Fahrleitungsarbeiten im Rahmen des Projekts V268

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	Maststandorte / Umgang mit Bestandsfundamenten Kann bestätigt werden, dass die bestehenden Mastfundamente im Erdreich verbleiben dürfen und die neuen Maststandorte unmittelbar daneben angeordnet werden können? Ein 1:1-Austausch an gleicher Stelle erscheint aufgrund der zu erwartenden Eingriffe in den Schienen-, Gleis- und Schotterbereich technisch kritisch.	Ja, hiermit bestätigen wir, dass die bestehenden Mastfundamente im Erdreich verbleiben dürfen und die neuen Maststandorte unmittelbar daneben angeordnet werden können.	12.05.2026 13:41:35
2	Vorziehung des Ausführungsbeginns Besteht die Möglichkeit, mit den Gründungsarbeiten bereits ab KW 27 zu beginnen? Hintergrund ist, dass die erforderlichen Gründungskapazitäten ab KW 29 nur noch eingeschränkt verfügbar sind.	Der Sperrzeitraum (13. Juli – 31. Juli) ist bereits definiert und abgestimmt worden. Die Gründungsarbeiten sind laut aktuellem Stand nicht in KW 27 möglich. Die Gründungsarbeiten sind ab KW29 vorgesehen.	12.05.2026 13:41:35
3	Die Arbeiten im Bereich Mast 8242 können unter den gegebenen Bedingungen nicht unter Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften (Arbeiten unter Spannung) sicher ausgeführt werden.	Für die Gründungs- bzw. Maststellarbeiten kann nachts, während der betriebsfreien Zeit, die Fahrleitung im Bereich des Mast 8242 abgeschaltet werden.	18.05.2026 13:39:02